



Ufschteuerli si gfrogt

2020-06-07 / Fritz Scheidegger

Begegnung

Wenn eine Begegnung innerliche Berührungen auslöst, steigen so die Emotionen, die Lebensgeister erwachen, ein mitfühlendes Gefühl stellt sich da ein, ich bin gelöst und wirklich frei in meinen Gedanken zum Mitmachen.

So eine Begegnung wirkt wie Salz und Pfeffer im Essen, sie erzeugt in mir die wohltuende fördernde Lebenslust, gibt mir sprudelnden Ansporn, wirklich ganz vermessen und ich fühle mich damit so angenehm in meiner Brust.

Die Begegnung mit einer Skulptur am Rund-Spazierweg, das fasziniert mich sehr, möchte da rasch herausfinden, was so mein Empfinden sich da vorstellt an diesem Steg und ohne mich arglistig und aufwändig zu überwinden.

Jede Begegnung ist stets eine rätselhafte Besonderheit, gefreut ist es, wenn daraus ein Miteinander resultiert, man sich einbringt mit gut angepasster Bescheidenheit und man dann schlussendlich gemeinsam gut kutschiert.

Mit der Begegnung von vielen Arten von Sein und Leben erlebe ich recht bereichernde, unvergessliche Erlebnisse. Eine besondere Erfahrung, - würde einiges dafür geben und mich dinge für derartige persönliche Geheimnisse.

Eine Begegnung mit Miterleben in persönlicher Freiheit, mit wirklich allem Rätselhaften, so recht ungezwungen, bringt mir Erkenntnisse, Erfahrung, was mich so erfreut und ist meine persönliche Schatztruhe der Erinnerungen.

Diese Begegnung auf dem glitzernden Wasser zu zweit, mit säuselndem Wind in der romantisch einsamen Stille, ist etwas Einmaliges, es hat sicher beide herzlich gefreut und gemüthhaft erfüllt in einer solchen Umgebungs-Fülle.

Meine Begegnung mit dem Schwan am Seeufer entlang hat meine beobachtende Aufmerksamkeit so gefordert, bemerkt, dass er nur seine Ruhe wünsche hier am Hang und erkannt, mein Empfinden ist also richtig geordnet.

Alles wirkliche Leben ist Begegnung, so ist der Leitsatz. Er zeigt mir wo sie liegt, - die gute Lebensbereicherung. Martin Buber hat es so festgehalten, als wahrer Schatz und für alles Kommende mit aufmerksamer Erwartung.

Begegnung in der Corona-Zeit ist wesentlich erschwert, den Verordnungen anpassen praktiziere ich all die Zeit. Verzichte ich da auf manches, was das Herz so begehrt und hoffe auf eine baldige Rückkehr zu meiner Freiheit.

